



TOP 5.2
Öffentlichkeitsbeteiligung zur
Fortschreibung des ISEK Porz Mitte
Sitzung des Beirates Porz Mitte
am 16.11.2021, 17.00 Uhr

Thomas Wolf, www.foto-tw.de

Umfang der Öffentlichkeitsbeteiligung

- Sondersitzung der Beirates Porz Mitte 21.09.2021
- Digitale Beteiligung auf dem Beteiligungsportal der Stadt Köln vom 27.09.2021 – 10.10.2021

Summe der eingegangenen Anregungen: 219

- Aus der Beiratssitzung vom 21.09.2021
 - » 4 Empfehlungen für die Bezirksvertretung
 - » 20 Anregungen der Beiratsmitglieder
- 195 Anregungen aus der digitalen Öffentlichkeitsbeteiligung von Bürger*innen

Maßnahmenbezogene Analyse der Anregungen

	Anzahl der eingegangenen Anregungen
• Machbarkeitsstudie Schulareal	121 (davon 91 gleichlautend)
• Büro für Vernetzung und Aktivierung lokaler Akteure und der Bewohnerschaft/ Haus-, Hof- und Fassadenprogramm	18
• Umgestaltung Bahnhofstraße	15
• Klima	14
• Verkehr (einschl. Radverkehr)	13
• Verbindungsachse zwischen Rheinboulevard Porz und Neuen Mitte Porz	6
• Rheinboulevard Porz	5
• Lichtkonzept Porzer Brücken	2
• Parkanlage Glashüttenstraße	1
• Sonstige Anregungen	24

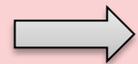
Machbarkeitsstudie Schulareal: Anregungen

- Beibehaltung der Planung einer neuen öffentlichen Grünfläche (Porzer Stadtgarten) – auch unter Klimaaspekten
- Berücksichtigung einer Wasserfläche
- Vorrangige Planung des Porzer Stadtgartens
- Planung eines Freiluftpavillons
- Abriss und Neubau der Grundschule
- Erhalt des Naturraums/ Baumbestand
- Erhalt der Musikschule
- ansprechende, zukunftsgerichtete und gesundheitsfördernde (physisch und mental) Ausstattung
- Keine weitere Versiegelung
- Gemeinnützige Nutzung - als Bürgerzentrum
- Ruhezeiten



Überprüfung der Realisierungsmöglichkeiten im Rahmen des Folgeprozesses

- Neuordnung zur Aufwertung der bestehenden Nutzungen
- Wiederaufnahme der Maßnahme in die Fortschreibung des ISEK (Beschluss Bezirksvertretung)
- Zügigerer Umzug des Berufskollegs nach Deutz (Beschluss Bezirksvertretung)/ Erhalt des Berufskollegs



Aktuell in Prüfung befindliche Anregung

Beschlusslage Schulareal

Beschlusslage Berufskolleg 10:

- Beschluss des Rates vom 27.09.2018 zur ISEK-Maßnahme „Städtebauliche Machbarkeitsstudie für das heutige Schulareal“ (Vorlage 1061/2018) einschließlich Auftrag zur Prüfung eines Ersatzstandortes für die Verlagerung des Berufskollegs 10 sowie der Vorhaltung der freiwerdenden Fläche für Handel und Wohnen (Vorlage 1061/2018)
- Beschluss des Rates vom 18.06.2020 zur Priorisierung der Verlagerung des Berufskollegs 10 nach Deutz unter der B-Kategorie, Auftragsnr. 133 (Vorlage 0418/2020)

Beschlusslage Grundschule GGS Hauptstraße:

- Prüfauftrag des Rates vom 27.09.2018 zum schnellstmöglichen Neubau (Vorlage 1061/2018)
- Baubeschluss des Rates vom 26.09.19 (Vorlage 2447/2019) zum Bau der Stahlmodulbauten als Interimslösung für voraussichtlich 10 Jahre
- Beschluss des Rates vom 12.12.2019 zur Änderung der Kapazität der GGS Hauptstraße ab dem Schuljahr 2020/2021 von 3 Zügen auf 4 Züge gemäß § 81 Abs. 2 Schulgesetz NRW (Vorlage 3024/2019).
- Beschluss des Rates vom 18.06.2020 zur Priorisierung des Neubaus des Schulgebäudes unter der Auftragsnummer 103 (Priorität A) (Vorlage 0418/2020).

Beschlusslage Carl-Stamitz-Musikschule:

- Beschluss des Rates vom 27.09.2018 im ISEK zur Berücksichtigung der Carl-Stamitz-Musikschule in direkter Nähe zur Grundschule im Rahmen der Neugestaltung des Schulareals einschließlich Prüfauftrag zur Berücksichtigung der Anteile der Rheinischen Musikschule und des Fördervereins bei einem eventuellen Neubau der Carl-Stamitz-Musikschule sowie des Verbleibs der Carl-Stamitz-Musikschule als Bildungslandschaft auf dem heutigen Schulareal zusammen mit der GGS Hauptstraße (Vorlage 1061/2018).

Büro für Vernetzung und Aktivierung lokaler Akteure und der Bewohnerschaft/ Haus-, Hof- und Fassadenprogramm: Anregungen

- Förderung des Zusammenhalts der Nachbarschaft
 - Gastronomie mit nachhaltigen Mitnahme-Lösungen
 - Outdoor-Events
 - Erstellung eines Gesamtkonzepts für die Anmutung der Innenstadt durch den Beirat
- ➡ **Überprüfung der Realisierungsmöglichkeiten im Rahmen der Umsetzung dieser Maßnahme**

- Einflussnahme der Verwaltung auf den Nutzungsmix aus Handel, Dienstleistung, Wohnen und kulturellen Einrichtungen
 - Umsetzung von diversen Vorschlägen für Gastronomie und Einzelhandel
 - Begrenzung von Dönerläden und Wettbüros
- ➡ **Aktuell in Prüfung befindliche Anregung**

Umgestaltung der Bahnhofstraße: Anregungen

- Hinreichende Berücksichtigung von Radverkehr
- Fahrradparken für Lastenräder
- Berücksichtigung der Hinweise zur Möblierung und Beleuchtung, Entfernung des Schriftzuges am Eingang
- Berücksichtigung von Aspekten von Senioren und Kindern
- Fokus Querung Bahnhofstraße/ Hauptstraße (Roter Teppich, Harmonisierung der Planungen)
- Bodenbelag: Einheitlichkeit, Barrierefreiheit
- Erhöhung der Begrünung, Berücksichtigung von Starkregenereignissen, Entsiegelungsmöglichkeiten, Berücksichtigung des Prinzips Schwammstadt
- Berücksichtigung eines großen Platzes für Veranstaltungen
- Shared Space



Überprüfung der Realisierungsmöglichkeiten im Rahmen des Folgeprozesses

- Fertigstellung der Leistungsphase 3 möglichst bis Ende 2023 (Beschluss der Bezirksvertretung)



Aktuell in Prüfung befindliche Anregung

Klima: Anregungen

- Weitergehende Klimamaßnahmen
- Mehr Grün und Schatten in der Innenstadt
- Gleisbegrünung der Stadtbahn
- Erhalt der grünen Achse in der Karlstraße und Ausweitung bis zum Rhein und entlang der Philipp-Reis-Straße bis zum (zukünftigen) Papageienpark
- Schaffung einer neuen Grünachse durch Verlagerung des motorisierten Individualverkehrs ab dem Kreisel Kaiserstraße von der Achse Bahnhofstraße-Mühlenstraße-Ernst-Mühlendyck-Straße auf die Achse Klingerstraße-Philipp-Reis-Straße-Karlstraße
- Dachbegrünung bei einem Neubau auf dem Parkplatz Mühlenstraße (mit Einzelhandel, Gastronomie, Tiefgarage)
- Konzept zur Wärmedämmung, Förderung der Fassaden- und Dachbegrünung
- Entsiegelung: Großflächig kaum möglich, nur im Zusammenhang mit der Reduktion von Verkehrsflächen, Abwägung gegenüber Verbesserung der Aufenthaltsqualität oder Förderung der nichtmotorisierten Mobilität
- Vergrößerung von Baumscheiben
- Wirksames Umverteilen von Parkraum von der Straße in bestehende (leerstehende) Parkhäuser, Ertüchtigung für eine öffentliche 24-h-Nutzung, Begrünung der so entstehenden Straßenflächen oder zur Verfügung stellen für den nichtmotorisierten Verkehr
- Sonnensegel in der Porzer Mitte, soweit keine Bäume gepflanzt werden können oder diese noch klein sind; Ggf. ausleihen oder ausweiten der "Wanderbäume" als Starter oder zum Testen an möglichen Standorten für weitere (Kübel)Bäume
- Essbare Pflanzen
- Nachbegrünung der neuen Gebäude
- Mehr Solaranlagen auf den Dächern von Porz



Überprüfung der Anregungen im Rahmen der Umsetzung des Maßnahmenprogramms

Verkehr einschließlich Radverkehr: Anregungen

- Berücksichtigung der Kölner Straße in Ensen/Westhoven im Radwegekonzept
- Durchgängiger Fahrradstreifen auf Poststraße zwischen Adelenhütte und Gartenweg
- Ganzheitliche Betrachtung des Radverkehrs
- Fahrradtag und -ausstellung
- Beidseitig baulich getrennt vom Kfz-Verkehr sichere Radwege an der Hauptstraße, Bergerstraße, Karlstraße, Philipp-Reis-Straße, Bahnhofstraße, Ernst-Mühlendyck-Straße, Mühlenstraße bzw. Einrichtung von Einbahnstraßen
- entlang der Stadtbahntrasse auf östlicher Seite zwischen Bergerstraße und Philipp-Reis-Straße Anlage eines 2-Richtungs-Radwegs
- Reduzierung von Straßenfläche/Kfz-Stellplatzfläche und Nutzung für Baumpflanzungen
- Abstellkonzept für Fahrräder einschl. abschließbare, sichere und wettergeschützte Boxen, Kooperationen mit Firmen, Berücksichtigung von Lastenrädern, Fahrradanhängern und e-Ladestellen
- Marketing für mehr Radverkehr
- Weiträumigere Konzepte für den Radverkehr
- Zentrale Achsen bis zum Zentrum und bis an den Rhein
- Mehr Platz für Fußgänger, Kinder und Radfahrer
- Carsharing



Aktuell in Prüfung befindliche Anregung

Verbindungsachse zwischen dem Rheinboulevard Porz und der Neuen Mitte Porz: Anregungen

- Verbreiterung der Brücke
- Freistellung der Sichtachsen
- Wegfall/ Erhalt der Pavillions
- Gastronomie

➡ **Überprüfung der Realisierungsmöglichkeiten im Rahmen des Folgeprozesses**

- Fertigstellung der Leistungsphase 3 bis 2023 (Beschluss der Bezirksvertretung)

➡ **Aktuell in Prüfung befindliche Anregung**

Rheinboulevard Porz: Anregungen

- Vereinbarkeit von Fußgängern und Radfahrenden
- Sitzmöglichkeiten
- Erhaltung des Baumbestandes
- Schiffsanleger als Wassertaxi

➡ **Überprüfung der Realisierungsmöglichkeiten im Rahmen des Planungs- und Beteiligungsverfahrens**

Lichtkonzept Porzer Brücken: Anregungen

- Beseitigung von Angsträumen
- Wiederaufnahme der Maßnahme in die Fortschreibung des ISEK (Beschluss Bezirksvertretung)

➡ **Aktuell in Prüfung befindliche Anregung**

Parkanlage Glashüttenstraße: Anregungen

- Übergang zwischen Papageienpark und der Neuen Mitte Porz

➡ **Aktuell in Prüfung befindliche Anregung**

Sonstige Anregungen zu Aufwertungsmöglichkeiten

- Taubenturm
- Trampoline
- Zaun zu beiden Straßenseiten
- Mehr Mülleimer (Spielplatz Bennauerstraße, Friedrich-Ebert-Ufer)
- Beleuchtung: Abwägung zwischen Tierschutz und Bedürfnissen der Menschen
- Entfernung von Rollern



Überprüfung Anregungen im Rahmen der Umsetzung des Maßnahmenprogramms

Anregungen zu sonstigen Bereichen

- Mix von Eigentums- und Sozialwohnungen (Papageiensiedlung) fördern
- Wegegestaltung Josefstraße
- Umbau des denkmalgeschützten Bus-Pavillons zu Café und Mobilstation mit Grüninseln und Grünzug zu den Gleisen
- Durch Verkehrsverlagerung wird die Neugestaltung der Parkplatzfläche an der Mühlenstraße frei zur Umgestaltung: Shared Space, Verbindung und Ausbau des bestehenden Baumbestands Ernst-Mühlendyck-Str. und Bahnhofstraße zur Grünachse
- Ausweitung der Maßnahme Bahnhofstraße bis Kreisel Klingerstraße und Mühlenstraße



Überprüfung der Realisierungsmöglichkeiten im Rahmen der laufenden Verwaltungsarbeit

Anregungen zum Verfahren

- Verbände (ADFC, VCD) einbinden
- Unverzögliche Verwirklichung des ISEK
- Prüfung und Beaufsichtigung von Planungen/ Ausschreibungen von einer unabhängigen Stelle
- Entwicklung von Porz als Stadtzentrum mit guter Verkehrsanbindung, Nachbesserung der Strategie „Kölner Perspektiven 2030“
- Beantragung einer Förderung beim Land NRW für Innenstadt

➡ **Überprüfung der Anregungen im Folgeprozess**

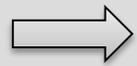
Anregungen zur Ausweitung des ISEK-Gebietes

- beim Rheinboulevard Porz auf den gesamten Kopflindenbestand
- bis zum Dielektragebiet/ Busbetriebshof

➡ **Aktuell in Prüfung befindliche Anregung**

Anregungen zu sozialen Themen

- Streetwork in der City
- Foodsharing Fairtrailer
- Personelle Aufstockung des JuGZ Glashütte, Stärkung der Initiative zum Klimaschutz



Überprüfung der Realisierungsmöglichkeiten im Rahmen der laufenden Verwaltungsarbeit

Sonstige Anregungen

- Sitzungsunterlagen vor der Beiratssitzung zur Verfügung stellen
- an Öffentlichkeitsbeteiligung für Parkanlage Glashüttenstraße orientieren
- Verlängerung der Beteiligungsfrist (auch Nutzung von Ferienzeiten)



Überprüfung der Anregungen in zukünftigen Prozessen